

Winter 2024/25

Gemeindebrief

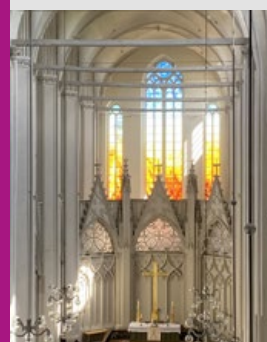


Evangelische Kirchengemeinde Trossingen

Monatsspruch für November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3, 13



Aus dem Inhalt

- Impuls 2
- Impressionen aus dem Seniorenkreis 3
- Investitur Pfarrerin Marion Pipiorke und Pfarrer Jonas Keller 4–5
- „Summer Sabbatical“ Pfarrer Kramer 6–7
- Kirchenmusik 8–9
- Veranstaltungen 10–11
- Gottesdienstkalender 12–13
- Überblick Gemeindeangebote 14–15
- Junges Gemeindeleben 16–18
- Kleider- und Tafelladen 19
- aus den Kindergärten 20–21
- Blick über Trossingen hinaus 22
- Jahreslosung 2025 23

MITTEN IM LEBEN



Sind Sie auf Wanderungen schon einmal Steinmännchen begegnet?

Meine Frau und ich wandern leidenschaftlich gerne und freuen sich immer, wenn am Wegesrand solch aufeinander gestapelte Steine zu sehen sind. Im Schwarzwald, auf der Alb und vielen weiteren Wanderstrecken weltweit sind diese mittlerweile zu finden. Einst waren es archaische Formen eines bestimmten Wegzeichens. Die Markierung sollte insbesondere in unwegsamem und unübersichtlichem Gelände die Orientierung erleichtern. Einige Steinmännchen erfüllen die Funktion einer Wegmarkierung in steilem Gelände oder markieren einen besonderen Punkt. An Flüssen sollen sie auf Gefahren hinweisen.

Oft bin ich in meinem Glauben auf unwegsamem Gelände unterwegs. Wenn ich Orientierung und Wegweisung brauche, hilft es mir, Ausschau

nach Zeichen zu halten. Wegzeichen, die Menschen hinterlassen haben, die bereits einen ähnlichen Weg gegangen sind und ihre Erfahrung mit mir teilen. Wegzeichen von Menschen, die in Situationen, die mir unübersichtlich erscheinen, einen besseren Überblick haben und mir deshalb gute Ratgeber sein können.

Diese Wegzeichen können ganz unterschiedlich sein: Bibelverse oder Liedtexte, die mich in einer Situation besonders ansprechen und meine Gedanken in eine neue Richtung lenken. Personen aus der Bibel, die besonders herausgefordert waren und an deren Umgang mit ihrer Situation ich lernen kann. Zeiten mit Gott, an denen ich einen neuen Blick auf die Dinge geschenkt bekomme. Werte, die mich und meinen Glauben prägen und auf die ich mich besinnen kann. Und nicht zuletzt Jesus selbst, mit seinem Leben und Wirken.

Gott hinterlässt in deinem Leben ganz unterschiedliche Wegweiser. Er erhellt deinen Weg, damit du ihn getrost gehen kannst. Halte die Augen und dein Herz offen, damit du die Steinmännchen auf deinem Glaubensweg erkennst und dich daran orientieren kannst.

Und auch du kannst Zeichen hinterlassen, Wegmarkierung für andere sein. Denn „Steinmännchen“ werden größer und weisen deutlicher den Weg, je mehr Menschen daran vorbeikommen und einen zusätzlichen Stein daraufsetzen.

Es grüßt Sie Ihr
Pfarrer Torsten Kramer

Fahrgemeinschaften zu Gottesdiensten

Aufruf

In letzter Zeit erreichen uns immer wieder vereinzelt Anfragen nach Möglichkeiten eines Shuttle-service zu den Gottesdiensten für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Wenn Sie bereit sind 1-2 Personen vor Gottesdienstbeginn zu Hause abzuholen und nach Ende des Gottesdienstes wieder nach Hause zu fahren, dann **melden Sie sich bitte im Gemeindebüro**, damit wir den Kontakt herstellen können.

Ganz aktuell brauchen wir **Fahrgemeinschaften zum zentralen Distriktgottesdienst in Tunningen am 29. Dezember 2024**, da es hier keine Gottesdienste in Trossingen und Schura geben wird.

Am 06. Januar 2025 feiern wir in der Prediger Kirche in Rottweil die Gründung des neuen Kirchenbezirks Rottweil in einem Gottesdienst.

Auch an diesem Tag wird es keine Gottesdienste in Trossingen und Schura geben. Wir wollen Fahrgemeinschaften organisieren, um gemeinsam zum Gottesdienst nach Rottweil zu fahren, bei dem Prälat Schoch die Predigt halten wird. Wenn Sie Interesse haben mit nach Rottweil zu fahren, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bis 06. Dezember 2024.

Wir werden uns dann in der Woche ab dem 16. Dezember bei Ihnen melden, um die Details zu klären.

Einladung: Diakonie-Förderverein

Die Jahreshauptversammlung des Diakonie-Fördervereins ist am Fr., 08. November 2024, im Johannes-Spreter-Gemeindehaus

Gelebte Gemeinschaft dank ehrenamtlichen Engagements – unser Seniorenkreis!

Impressionen, in Bildern festgehalten von Pfarrerin Marion Pipiorke



Winterkirche ab 01. Januar 2025

Auch in diesem Jahr möchten wir Energie und Kosten sparen. Daher wird es wieder eine Winterkirche geben, und zwar vom 01. Januar bis zum 06. April 2025 – in Trossingen und Schura.

Die Trossinger Gottesdienste finden in dieser Zeit im Johannes-Spreter-Gemeindehaus statt (mit Streaming). Die Gottesdienste in Schura feiern wir in dieser Zeit im Gemeindehaus Schura.

Termine und Themen

Der Seniorenkreis Trossingen trifft sich immer 14.30-16.30 Uhr im Joh.-Spreter-Gemeindehaus.

Für die Besucher aus Schura bieten wir Mitfahrgelegenheiten an: Abfahrt 14.15 Uhr, Kirche Schura

Übersicht über die nächsten Termine und Themen:

- 15. Oktober: Ökumenische Lieder im Evangelischen Gesangbuch
- 05. November: Seniorenkreis im Herbst
- 03. Dezember: Adventsfeier – die Weihnachtsgeschichte
- 21. Januar: Jahreslosung 2025
- 18. Februar: Uganda mit Dr. Joachim Gollnau
- 18. März: Besuch von den Imkern

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Investitur Pfarrerin Marion Pipiorke

Herzlichkeit ist Trumpf

Als ich am 23. Juni um 9.30 Uhr vor dem Johannes-Spreter-Gemeindehaus aus dem Auto sprang, warteten schon die Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte auf mich, alle bestens gelaunt. Ein guter Start in den Tag.

Der Einzug in die schön geschmückte Kirche hat mich tief berührt – so viele Menschen waren gekommen: aus Tuningen und Talheim, aus Aldingen und natürlich aus Trossingen. „Land of hope and glory“ – Markus Manger hätte keine bessere Musik für den Einzug finden können. Der Posaunenchor (Bläserinnen und Bläser aus Trossingen und Schura) spielte fantastisch. Gerhard Denig an der Orgel machte mir eine besondere Freude mit seiner Interpretation des Liedes „Dir, Herr, sei das Lob“. Ulli Dewitz gab mir eine dicke Packung Segen mit; das konnte ich deutlich spüren. Und bis heute bewegt mich der Gedanke: „für mein Teil“ will ich die Verantwortung für die Gemeinde tragen. Nur für mein Teil – aber das will ich tun.

Im Gemeindehaus konnte man sehen und erleben, wie liebevoll der ganze Tag im Vorfeld vorbereitet worden war. „Schön, dass du da bist“ war auf den Servietten zu lesen. Das galt mir und allen Gästen gleichermaßen.

Und entsprechend gut war die Atmosphäre. Der Kirchenchor Schura unter der Leitung von Amelie Schirmer hatte die musikalische Gestaltung übernommen, und wir freuten uns an den schwungvollen Beiträgen. Die Grußworte waren warmherzig und erwartungsvoll. Sie machten mir Lust auf weitere Begegnungen. Und das Küchenteam war einfach ein Traum: fröhlich, unkompliziert, zupackend. Rotolli vom Feinsten und als Nachtisch noch eine leckere Panna Cotta. Besser geht nicht.

Natürlich tat es mir sehr leid, dass mein lieber Kollege Tors ten Kramer nicht dabei sein konnte. Auch hätte ich gerne erste Kontakte zu den Gemeinderäten geknüpft und zur Bürgermeisterin. Die waren alle in Cluses. So kann es gehen, wenn ein Herzinfarkt dazwischenkommt und erst einmal alle Pläne



Pfarrerin Marion Pipiorke mit ihren beiden Zeuginnen Mareike Schneider und Ursel Oberfell, ihrem Trossinger Pfarrkollegen Jonas Keller, Administrator Pfarrer Ulrich Dewitz und dem 2. Vorsitzenden der Kirchengemeinde Markus Meier (Foto: Ingrid Kohler)

durchkreuzt. Wir holen das nach. Es wird viele Gelegenheiten zur Begegnung geben. Und die wollen wir nutzen.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal DANKE sagen all denen, die meine Investitur vorbereitet und durchgeführt haben, allen voran Markus Maier und mein lieber Kollege Jonas Keller, die zu dieser Zeit so viel Verantwortung getragen haben. Allen, die mir einen so schönen Empfang bereitet haben. Danke für alle herzlichen Begegnungen. Danke für die vielen Segenswünsche. Ich freue mich, in Trossingen zu sein.

Bei der Familienfeier im Anschluss sagte einer unserer Gäste zusammenfassend: Du hast eine tolle Gemeinde gefunden. Das kann ich nur bestätigen.

Ihre / Eure
Marion Pipiorke, Pfr'in



Investitur Pfarrer Jonas Keller

Danke an die Gemeinde

„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden!“
Philipper 4, 6

Am 08. September haben wir gemeinsam in der Martin-Luther-Kirche meine Investitur gefeiert. Ich möchte von Herzen Danke sagen für ein würdiges, fröhliches und gelungenes Fest von der ersten bis zur letzten Minute.

Was für mich die Kirchengemeinde Trossingen ausmacht, hat sich in diesen Stunden konzentriert gezeigt: ein herzliches Miteinander, eine „Anpack“- Mentalität, ein „wir schaffen das gemeinsam“ Gefühl, mit einem wunderbaren Gottesdienst als Herzstück.

Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame – Jahre, Begegnungen, Feste, Aktionen, Gottesdienste und möchte auch im Namen meiner Familie herzlich Danke sagen

„Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.“

Philipper 4,7

Ihr Pfarrer
Jonas Keller



Pfarrer Jonas Keller mit (v.l.n.r.) Markus Meier, Administrator Pfr. Ulrich Dewitz, Pfr. Torsten Kramer und Pfr'in Marion Pipiorke sowie Kirchenrat Georg Amann
(Foto: Ingrid Kohler)



Pfarrer Jonas Keller und seine beiden Zeugen Helmut Hohner und Georg Amann
(Foto: Ingrid Kohler)



„Summer Sabbatical“ Greifswald

Bericht von Pfarrer Torsten Kramer



Pfarrer Torsten Kramer in Greifswald

Im Sommersemester 2024 durfte ich 4 Monate lang ein Kontaktstudium mit Studienbegleitung in Greifswald aufnehmen.

Einmal in der pastoralen Laufbahn gibt die Landeskirche Interessierten die Möglichkeit, geistig und geistlich an einem anderen Ort aufzutanken und mit neuen Impulsen gestärkt zurückzukommen.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat 60.000 Einwohner, davon 10 000 Studierende und ist damit eine der jüngsten Städte Deutschlands. Aufgrund der DDR-Vergangenheit glauben im Osten Deutschlands nur noch acht Prozent der Menschen an einen persönlichen Gott. Zwischen 1959 und 2020 verlor die Pommersche Evangelische Kirche 90 Prozent ihrer Mitglieder. Dramatisch! Ich wollte u.a. erfahren, wie kirchliches Leben in einer Diaspora-Situation wahrgenommen und gelebt wird.

Die Vorlesungen und Seminare in systematischer und praktischer Theologie sowie der Kunstgeschichte haben mich nach 35 Jahren für ein Semester ins Studium zurückgeführt. Gewinnbringend war für mich der Horizontwechsel, der durch die Fokussierung auf neue Themen erreicht wurde.

Der anfangs gestellten Frage, wie kirchliches Leben in einer Diaspora-Situation aussieht, bin ich während des Kontaktstudiums durch Besuche der vielfältigen, kirchlichen Angebote nachgegangen.

Was mich besonders gefreut hat: Neben den klassischen Altstadtkirchen, die traditionelle, hochkirchliche Gottesdienste und Konzerte anbieten, lernte ich auch moderne, innovative Gottesdienstkonzepte kennen.

Die «GreifBar» ist eine evangelische Gemeinde, die von vierzig Studierenden und Menschen aus der Plattenbausiedlung besucht wird. Sie trifft sich sonntags im Plattenbaugelände: im Winterhalbjahr jeweils in einer Turnhalle, im Sommerhalbjahr draußen auf einem öffentlichen Spielplatz.

«Nebenan» befindet sich auf der Insel Rügen im Stadtteil Rotensee in Bergen: In einem kleinen Ladenlokal im Plattenbaugelände mit Raum für vierzig Personen finden wochentags Bibel- und Gebetsstunden statt.

Alle zwei Monate wird im nahegelegenen, öffentlichen Park ein eindrücklicher Open-Air-Gottesdienst gefeiert, in dem die Besucherinnen und Besucher während des Gottesdienstes Würstchen und Getränke genießen können. Daneben gibt es ein buntes Kinderprogramm mit Wettbewerben, Gesichtsmalerei, Kreidezeichnungen und vielem mehr.

Die evangelische Johannes-Gemeinde organisiert fünfmal jährlich nach dem Gottesdienst einen gemütlichen „Spaghettiplausch“ im Kirchengarten und hat die Liturgie auf junge Familien zugeschnitten, die zahlreich sonntäglich zu finden sind. Etwas Besonderes war für mich auch das Tauffest, organisiert von allen evangelischen Kirchengemeinden Greifswalds am Greifswalder Bodden von Eldena: 13 Kinder und Erwachsene wurden von zehn Pfarrpersonen in der Ostsee getauft mit 150 Besucherinnen und Besuchern.

Im säkularisierten Umfeld lässt sich die Kirche in Greifswald viel einfallen und ist präsent. Die Kirchenmusik zieht viele Menschen in die Kirchen, zur Bachwoche waren tagtäglich 800 Menschen in den Gottesdiensten im Greifswalder Dom.

Kirche ist in Greifswald innovativ präsent und wird wahr- und angenommen. Die Diasporasituation führt zu einer stärkeren Kirchenbindung derer, die dazugehören.

Über Bibelstelen an markanten Plätzen in der Stadt, einem geistlichem Wort im kostenlosen Anzeigenblatt am Sonntag, das an alle Haushalte verteilt wird, über Tanzgottesdienste vor dem Dom und anderem mehr wirkt die Kirche über den Kirchturm hinaus in das säkularisierte Leben der Stadt hinein.

Weitere Erfahrungen aus den 100 Tagen Kontaktstudium in Greifswald waren für mich: **Ich war abwesend, aber die Gemeindearbeit lief auch ohne mich weiter. Das heißt, ich bin ersetzbar und andere übernehmen neue Verantwortung. In den Jahren bis zu meinem Ruhestand will ich aus dieser Erfahrung heraus versuchen, die Gemeinde mündig zu machen, auch ohne Hauptamtliche Kirche leben zu können.**

Pfarrstellen werden gestrichen, bzw. können aufgrund fehlenden Nachwuchses nicht besetzt werden. Laien sind zukünftig noch stärker gefragt, das kirchliche Leben ohne Pfarrer*in aufrecht zu erhalten (Vakanzresistenz). Mein Plan ist, mehr Prädikant*innen für eine Ausbildung zu gewinnen und eine Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche anzubieten. Ich selbst will lernen, mich ein wenig zurückzunehmen („baue die Kirchengemeinde so um, dass es auch ohne dich geht!“), um Ehrenamtlichen eigenständige Verantwortung in der Gemeindearbeit zuzumuten.

Ihr Pfr. Torsten Kramer



Der Greifswalder Dom – am 7. April wurden die neu gestalteten Chorfenster des international bekannten isländisch-dänische Künstlers Ólafur Eliasson in einem Festgottesdienst der Öffentlichkeit vorgestellt.



Abschlussfoto! Pfarrer Dr. Uwe Hein, Greifswald, Studienleiter Sabbatical // Pfarrer Torsten Kramer, Trossingen // Pfarrer Christian Hörler, Walenstadt Schweiz // Pfarrer Michael Freiburghaus und seine Ehefrau Christina Freiburghaus, Leutwil-Dürrenäsch Schweiz // Paula Ihlenfeld, studentische Hilfskraft und Sabbatical-Begleitung, Greifswald // Prof. Dr. Tobias Braune-Krickau, theologischer Studienleiter Sabbatical.

mitwirken

Unsere Kirche | 2030

PfarrPlan 2030

Informationen
Fakten
Hintergründe

www.elk-wue.de/pfarrplan2030

Trossinger Kinder- und Jugendchor



Der Jugendchor mit Kantorin Esther Holl

Mit dem Ende des vergangenen Schuljahres haben fünf langjährige Jugendchor-Sängerinnen den Chor verlassen und haben ihr Studium, Ausbildung, einen Auslandsaufenthalt oder ein soziales Jahr begonnen.

Im Namen des Kinder- und Jugendchors und der ganzen Gemeinde möchte ich mich ganz herzlich bei Lorena Merkel, Jana Greiff, Nathalie Strom, Anna Spitznagel und Jessica Krüger für ihr Engagement im Chor und in der Gemeinde bedanken! Drei der oben genannten Mädchen waren seit ihrem 4. Lebensjahr im Chor und haben in all den Jahren unzählige Lieder und Stücke in den Gottesdiensten und Konzerten musiziert.

Wir wünschen den Jugendlichen, die den Chor verlassen haben, Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg und dass sie vielleicht an anderen Orten zu Gottes Lob und der Menschen Freude weiter-singen!

Spätestens beim Quempas am Heiligabend werden sie wieder in ihrer Heimatkirche, der Martin-Luther-Kirche Trossingen mitsingen. **Wie schön, dass immer wieder neue Kinder, die mit Freude und Begeisterung zum Chor dazu kommen, zum Lobe Gottes ihre Stimmen erheben und unsere Herzen dadurch anrühren.**

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, die es im Chor versuchen möchten!

Der Kinder- und Jugendchor wird im Gottesdienst am 1. Advent und am Heiligabend beim Quempas zu hören sein. Am 2. Februar 2025 singen er im Gottesdienst im Gemein-dehaus.



Quempas

Auch in diesem Jahr wird am Heiligabend der Quempas in den Gottesdiensten der Martin-Luther-Kirche Trossingen um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr gesungen.



Der Quempas ist ein alter lateinischer Hymnus, der mit den Worten „Quem pastorem lauda vere“ beginnt. Diese Worte bedeuten „Den die Hirten, lobeten sehr“ und ist der deutsche Anfang des Liedes.

Der Quempas erzählt in Kurzfassung die Weihnachtsgeschichte und wird seit den 50er Jahren am Heiligabend in der Martin-Luther-Kirche gesungen. Für die Gemeinde und die singenden Kinder ist er ein sehr eindrückliches Erlebnis. Generationen von Trossinger*Innen haben ihn selbst schon als Kinder gesungen und schicken nun wiederum ihre Kinder zum Quempas-singen.

Auch Kinder, die nicht regelmäßig im „Trossinger Kinder- und Jugendchor“ mitsingen, können mitmachen.

Es gibt dafür 3 separate Quempas-Proben im Dezember jeweils mittwochs von 16.30-17.00 Uhr im Johannes-Spreter-Gemeindehaus.

Die Termine sind: 4.12 + 11.12 + 18.12
Die Hauptprobe in der Kirche findet am Montag, 23.12. um 16.00-17.00 Uhr (Quempas 1) und von 17.00 -18.00 (Quempas 2) statt.

Herzliche Einladung an Kinder ab Klasse 2, die schon mal mitgesungen haben oder es versuchen möchten!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Kantorin Esther Holl

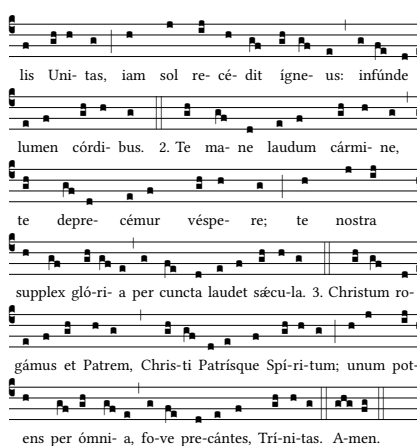
Kantorei

Die Kantorei der Martin-Luther-Kirche gestaltet gemeinsam mit Pfarrer Matthias Figel am **Sonntag, den 17. November 2024 um 17 Uhr eine Veranstaltung im Rahmen des Jubiläum 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch.**

Im Zusammenspiel von Hören und Singen wird Pfarrer Figel einen Vortrag zu den Anfängen des Gesangbuchs halten, die Kantorei Lieder und Psalmgesänge aus dieser Zeit musizieren und die Zuhörenden werden eingeladen mitzusingen und die Kraft des gemeinsamen Gesangs zu erleben.

Durften in den Messen des 14. und 15. Jahrhunderts nur die Mönche und Priester ihre Stimme erheben, so erhielt mit der Reformation und dem Einzug deutscher Gesänge in die Messe die anwesende Gemeinde die Möglichkeit, den Gottesdienst zu verstehen und aktiv mitzufeiern. 500 Jahre später haben wir einen riesigen Liederschatz in unseren Gesangbüchern und Herzen. Ein guter Grund zum Feiern – Hören – Singen!

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.



Die Kantorei wird des Weiteren in den Gottesdiensten am 2. Advent, am Heiligabend um 17.30 Uhr, am 1. Weihnachtsfeiertag und am Altjahresabend zu hören sein. Im neuen Jahr musiziert die Kantorei am 26. Januar im Gottesdienst:

Einladung zu einem Chorprojekt

Am 16. Januar beginnen die Proben zu einem neuen Chorprojekt:

In der „Musik zur Sterbestunde Jesu“ am Karfreitag 18. April 2025 erklingen Kantaten von Gottfried August Homilius „Ist Gott für mich“, Phillip Telemann „Siehe, das ist Gottes Lamm“ und „Jesus liegt in letzten Zügen“ und von Johann Ludwig Bach die Kantate „Ja, mir hast du Arbeit gemacht“ für Soli, Chor und Barockorchester. – Ein wunderschönes Projekt, überschaubar in der Dauer und nicht zu schwer für neue interessierte SängerInnen. **Herzliche Einladung dazu!**



Mache dich auf und werde Licht

Am Samstag, den 30. November wird es um 19 Uhr ein gemeinsames Konzert des Posaunenchores und Kirchenchores Schura zu hören geben.

Mit der Botschaft „Mache dich auf und werde Licht“ wird in der Kirche Schura Musik für Bläser und Gesang zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit erklingen. Die Musizierenden freuen sich über regen Besuch!





Orgel meets TS-Brass

Kantor Jochen Kiene

KIRCHEN MUSIK SAINT GEORGEN

Konzerte

31. Oktober 2024
19:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Trossingen

02. November 2024
11:10 Uhr
Lorenzkirche
St. Georgen

Eintritt frei

Soli Deo Gloria

Jugendwerk Trossingen

Evangelische Kirchengemeinde Trossingen



Bildquelle: Canva.com

Letzte Hilfe

Schwerkranke und sterbende Menschen am Lebensende begleiten und umsorgen

Basiskurs zu den Themen Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen, Leiden lindern und Abschied nehmen

mit Heike Kohler und Ulrike Obermayr vom Projekt "Letzte Hilfe"

Do, 14. und Fr, 15.11.2024, 19:00 - 20:45

Evang. Gemeindehaus, Schura

(Pfarrgasse 2)

Teilnahmebeitrag: 20€ (bar vor Ort)

Anmeldung unter: 0741-94237897 oder

erwachsenenbildung@kirchenbezirk-tuttlingen.de



Gemeinsam statt Einsam....

... frühstücken im Gemeindehaus in Schura...

am **10.11.2024**

ab **10:00 Uhr**

Wer schon jetzt weiß, dass er oder sie als Singles, als Familien dabei sein werden, gerne anmelden unter 07425 4681 oder familykohler@gmx.de oder spontan dabei sein!!!

Herzliche Einladung!



„Gemeinsam statt einsam...“

Unter diesem Motto starten wir in Schura wieder mit dem Angebot eines gemeinsamen Frühstücks nach dem Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus in Schura.

Am 10. November 2024 ab 10 Uhr lädt ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitenden herzlich zu einem Frühstück mit reichhaltigem Büffet ein.

Das Frühstück ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Es ist möglich, sich anzumelden bei Heike Kohler, Tel. 07425 4681 oder familykohler@gmx.de. Aber man darf auch einfach spontan dazukommen.



Adventsbar

**Freitag, 29. November und
Samstag, 30. November 2024
jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr**

Johannes-Spreter-Gemeindehaus

Der Handarbeitskreis und die evangelische Kirchengemeinde Trossingen laden ein zum Adventsbazar. Es gibt

- Handarbeiten, Gestricktes, Genähtes, Gehäkelttes, Puppen und Puppenkleidung und eine große Auswahl an gestrickten Socken
- Adventskränze und Gestecke
- Marmelade und Brötle
- Weihnachtliche Deko
- Schürzen, Taschen usw. vom Fadenlauf

Der Erlös ist für das Gemeindehaus und den Tafelladen bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Christbaumsammeln

Am Samstag, 11. Januar 2025, holt die evangelische Kirchengemeinde ab 9.30 Uhr in Trossingen und Schura alle Weihnachtsbäume ab, die gut sichtbar an der Straße stehen.

Um eine Spende von 5 € wird gebeten. Das Geld sollte jedoch nicht an die Bäume gehängt werden. Es wird geklingelt. In Mehrfamilienhäusern wird darum gebeten, ein Namensschild am Baum zu befestigen.

Die Bäume werden zum Platz am Kolpingheim gebracht, wo sie später dem traditionellen Funkenfeuer der katholischen Kirchengemeinde dienen.



Weihnachten im Schuhkarton

Sie möchten Kinderaugen zum Strahlen bringen, dann machen Sie doch mit bei Weihnachten im Schuhkarton 2024. **Auch in diesem Jahr gibt es eine Abgabestelle bei Hermann und Ruth Maier (Nordfeld 2, Trossingen), wo Sie bis zum 18. November Ihren liebevoll gepackten Schuhkarton abgeben können.**

Wie ein Schuhkarton gepackt wird, welche Dinge zu beachten sind und weitere Informationen entnehmen Sie bitte den im Gemeindehaus und in der Kirche ausliegenden Flyern oder besuchen sie die Website www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Bei Fragen rufen Sie gerne bei Familie Maier (Tel: 326308) an.

Packparty des Jugendwerks



Auch wir vom Jugendwerk möchten die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützen! Darum laden wir ein zur Packparty, also zum gemeinsamen Packen von Päckchen **am Samstag, 02. November 2024, von 10 bis 12 Uhr im Johannes-Spreter-Gemeindehaus.**

Bringt dazu bitte eure Schachtel, geeignete Geschenke, Geschenkpapier und, wenn ihr wollt, besondere Verzierungen mit. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Schuremer Advent 2024

Auch heuer laden wir Familien mit Kindern und alle Interessierten herzlich zu den Abenden des Schuremer Advents ein:

07. Dezember 2024 ab 17 Uhr an der Evang. Kirche Schura

14. Dezember 2024 ab 17 Uhr am Evang. Gemeindehaus Schura

20. Dezember 2024 ab 17 Uhr vor dem Pfarrhaus Schura

In diesem Jahr werden wir unterschiedliche Personen der Adventszeit kennenlernen und das Brauchtum dazu erleben.

Gemeinsam bei Punsch und Sonstigem kann es dabei zu schönen Begegnungen kommen und adventliche Stimmung erlebt werden.



Nachdenken und Innehalten an der Weihnachtskrippe



Am 25., 26. und 29. Dezember 2024 sowie am 01. und 06. Januar 2025 jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr ist die Martin-Luther-Kirche geöffnet zum Verweilen an der Krippe.

Für die Krippenausstellung werden wieder Freiwillige gesucht, die die Krippenwache halten. Bitte bei Heike Röchira im Gemeindebüro melden.

Unsere Gottesdienste



Kindergottesdienst feiern wir während der Gottesdienste in Trossingen gemeinsamem Beginn im Gemeindehaus bzw. in der in der Kirche (an AKZENTE-Sonntagen Kinderkirche nur im AKZENTE-Gottesdienst).

Sonntag, 3. November Reformationsfest

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Sonntag, 10. November

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
im Anschluss Gemeindefrühstück
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
mit Gospelchor Overjoyed

Sonntag, 17. November Volkstrauertag

09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. in M. Pipiorke
mit Gemshornquartett
10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller
mit Posaunenchor Schura
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Montag, 18. November

19.00 Uhr Kirche Schura | **Aufatmen im Gebet**
Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag

20.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller
mit Posaunenchor MLK | mit integriertem Abendmahl

Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller
Kirchkaffee
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. in M. Pipiorke
mit Posaunenchor MLK
17.30 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**

Sonntag, 1. Dezember 1. Advent

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
mit Kinder- und Jugendchor

Sonntag, 8. Dezember 2. Advent

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller
mit Kantorei
17.30 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**
mit Taufen der Konfirmanden 2025

Samstag, 14. Dezember

17.00 Uhr Johannes-S.-Gemeindehaus | **Akzente Spezial**

Sonntag, 15. Dezember 3. Advent

09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. in M. Pipiorke
10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. in M. Pipiorke
Taufgottesdienst

Montag, 16. Dezember

19.00 Uhr Kirche Schura | **Aufatmen im Gebet**
Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Sonntag, 22. Dezember 4. Advent

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
Familiengottesdienst | mit Krippenspiel der Kinderkirche
mit Posaunenchor MLK | im Anschluss Bratwurstessen
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Deinntag, 24. Dezember Heilig Abend

15.30 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
mit Quemapaschor und Solisten
17.30 Uhr Schura | Pfr. J. Keller
mit Posaunenchor Schura
17.30 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
mit Quemapaschor und Kantorei
22.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller
Besinnlicher Heiligabend-Gottesdienst im Kerzenlicht

Mittwoch, 25. Dezember 1. Weihnachtstfeiertag

10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. in M. Pipiorke
mit Kantorei | mit Posaunenchor MLK

Donnerstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstfeiertag

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr Evangelische Kirche Tuningen (Kirchstraße)
Zentraler Distrikts-Gottesdienst
mit Beteiligten aus dem Distrikt Trossingen Umland

Dienstag, 31. Dezember Altjahresabend

16.30 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. in M. Pipiorke
mit Kantorei | Abendmahl im Anschluss
18.30 Uhr Kirche Schura | Pfr. in M. Pipiorke
mit Posaunenchor Schura

Mittwoch, 1. Januar 2025 Neujahr

17.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. T. Kramer

Sonntag, 5. Januar

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. J. Keller
10.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. J. Keller

Montag, 6. Januar

10.00 Uhr Predigerkirche am Friedrichsplatz, Rottweil
Bezirksgottesdienst des neuen Kirchenbezirks Rottweil | mit Prälat Schoch

Gottesdienste online

Feiern Sie mit über YouTube – zeitgleich oder später (mindestens 24 Stunden)!



Großer Dank gilt unserem ehrenamtliche Streaming-Team, das sich immer über Verstärkung freut!

Kontakt: Jugendreferent Kevin Klatt (Kevin.Klatt@elkw.de, Tel. 07425/9599707, mobil 0152/3354 8496).

www.evkt.de

Sonntag, 12. Januar

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. T. Kramer
10.30 Uhr Katholische St. Theresiakirche Trossingen
Ökumenischer Taufferinnerungsgottesdienst
 mit Gospelchor Overjoyed
17.30 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**

Sonntag, 19. Januar

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. J. Keller
10.00 Uhr Kirche Schura | Taufgottesdienst
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Montag, 20. Januar

19.00 Uhr Kirche Schura | **Aufatmen im Gebet**
 Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Sonntag, 26. Januar

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura
10.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus

Sonntag, 2. Februar

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr.in M. Pipiorke
10.00 Uhr J.-Spreter-Gemeindehaus | Pfr.in M. Pipiorke
 mit Kinder- und Jugendchor

Sonntag, 9. Februar

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. T. Kramer
 mit integriertem Abendmahl
17.30 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr.in M. Pipiorke
 Taufgottesdienst
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Montag, 17. Februar

19.00 Uhr Kirche Schura | **Aufatmen im Gebet**
 Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Sonntag, 23. Februar

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. J. Keller
10.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. J. Keller

Sonntag, 2. März

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. T.Kramer
 Taufgottesdienst



Freud & Leid in unserer Gemeindefamilie

Aus Gründen des Datenschutzes werden Kasualien nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

Die Druckfassung liegt aber kostenlos in unseren Kirchen und Gemeindehäusern aus.



Einige unserer regelmäßigen Gemeindeangebote

Aktuelle Infos in den Zeitungen, den Schaukästen, im Mitteilungsblatt, in den Abkündigungen und auf unserer Website www.evkt.de

Kirchenmusik

● Kantorei M.-Luther-Kirche

Leitung: Esther Holl
Tel. 07425/3258875
Donnerstags, 20.00- 22.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

● Kinder- und Jugendchöre

Leitung: Esther Holl
J.-Spreter-Gemeindehaus
— **Kinderchor 1** (Kinder ab 4 Jahren bis einschließlich Klasse 1)
Mittwochs, 14.30 - 15.10 Uhr
— **Kinderchor 2** (Kinder Klassen 2-5)
Mittwochs, 15.15 – 16.15 Uhr
— **Jugendchor** (ab Klasse 6 und älter)
Dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

● Kirchenchor Schura

Leitung: Amelie Schirmer
Mail: schirmer.amelie@web.de
Dienstags, 20.00–21.30 Uhr
Gemeindehaus Schura

● Gospelchor Overjoyed

Leitung: Robin Schmidt
Infos: Gemeindebüro
Mittwochs, 20.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

● Posaunenchöre

— **MLK Trossingen**
Leitung: Hermann Maier, Tel. 326308
Mittwochs, 20.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus
— **Jungbläser**
Leitung: Markus Manger
Tel: 07464-5293287
Mittwochs, 18.30–19.30 Uhr,
J.-Spreter-Gemeindehaus
— **Schura**
Leitung: Eckart Schuler
Mittwochs, 20.00–21.30 Uhr
Gemeindehaus Schura

● Kirchengemeinderatssitzungen

mit öffentlichem Beginn
Dienstag: 26.11.; 10.12.
19.30 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

● Handarbeitskreis

Leitung: Jutta Appenzeller
Donnerstags, 14-tägig, 14.00-16.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

● Tanzen hält fit

Leitung: Petra Meinholz
Montags 15.00 – 16.30 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

● Hospizgruppe

Leitung: Kerstin Kunke, Tel.
0170-4593851; E-Mail: hospiz@evkt.de

Begleitung, Unterstützung und Entlastung von Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörige wäre in der Altenpflege oder im Hospiz- und Palliativbereich ohne die Mitarbeit von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, nicht möglich. Deshalb bietet die Ambulante Hospizgruppe Trossingen im nächsten Jahr wieder ein Seminar zur Sterbebegleitung an, um für diese sehr erfüllende Aufgabe das nötige Wissen und Handwerkszeug zu erlangen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, etwas Zeit haben, mit Freude und Phantasie in die Begegnung mit Menschen zu gehen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status oder Weltanschauung, dann freuen wir uns über Ihr Interesse.

Informationsabende zum Seminar „Sterbende begleiten lernen“

Montag, 25. November 2024 um 19.00 Uhr im Johannes-Spreter-Gemeindehaus

Montag, 20. Januar.2025 um 19.00 Uhr im Johannes-Spreter-Gemeindehaus

● Die APIS

Leitung: Joachim Kaspar
Tel.: 07425-329000
Gemeindehaus Schura
Öffentliche Gemeinschaftsstunde unter Gottes Wort
Sonntags 19.30-20.30 Uhr
Gebetsabend
jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

● Gespräch über der Bibel

Leitung: Pfr. T. Kramer
Dienstag: 19.11.; 10.12.; 07.01
15.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

● Auf dem Weg. Ein Spaziergang für Trauernde



Wie anders ist das Leben, ...

...wenn man einen geliebten Menschen hergeben musste.

...wenn er einem von der Seite gerissen wurde.

An manchen Tagen mag es sich so anfühlen, als könne man keinen Schritt mehr weiter. Und doch gilt es weiterzugehen. Dabei kann es helfen zu merken, dass man mit anderen auf dem Weg ist, die die gleiche Erfahrung von Verlust machen mussten. Warum also sich nicht ganz praktisch gemeinsam auf den Weg machen?

Herzliche Einladung zu Spaziergängen für Trauernde (ca. 1 h), einmal im Monat sonntagnachmittags mit Kerstin Kunke, Leiterin der Ambulanten Hospizgruppe Trossingen und Mitarbeiterinnen. Miteinander gehen, reden, sich gegenseitig zuhören.

Die nächsten Termine:

Sonntag: 10.11.; 01.12.; 05.01.; 16.02.
Treffpunkt: 15.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

Gruppen und Kreise des Jugendwerks

Unsere abwechslungsreichen Angebote für Kinder und Jugendliche finden während der Schulzeit in Trossingen und Schura statt. Wir wünschen den Kindern, Jugendlichen und Eltern, sowie unseren Mitarbeitenden, eine gesegnete Zeit miteinander.

● Eltern-Kind-Gruppen: Schäfchen- und Mäusetreff

— in Schura dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus (Verantwortlich ist Linda Kohler)

— in Trossingen donnerstags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Johannes-Spreter-Gemeindehaus in Trossingen (Verantwortlich ist Hanna Wieland) statt.

Die Plätze in den Krabbelgruppen sind begrenzt, deshalb bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail an: krabbelgruppe-ts@gmx.de.

● Gruppen für Kinder und Jugendliche

— 1. - 4. Klasse: in Schura findet die Entdeckerjungschar für Kids montags von 15:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus Schura statt.

— Vorschule bis 2. Klasse: Die Jungschar für Kids findet freitags von 16:15 bis 17:15 Uhr im Johannes-Spreter-Gemeindehaus statt

— 3. bis 5. Klasse: Diese Gruppe wird im Johannes-Spreter-Gemeindehaus stattfinden. Der Termin steht zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht. Bitte entnehmen Sie ihn unserer Website unter www.evkt.de oder dem Mitteilungsblatt.

— 6. bis 7. Klasse: Diese Gruppe wird im Johannes-Spreter-Gemeindehaus stattfinden. Der Termin steht zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht. Bitte entnehmen Sie ihn unserer Website unter www.evkt.de oder dem Mitteilungsblatt.

— 4. bis 7. Klasse: Ein abwechslungsreiches sportliches Angebot für Kids ist die Sportjungschar, die freitags von 15:45 bis 17:30 Uhr in der Solweghalle stattfindet.

● Unsere Jugendgruppe

— Ab der 7. Klasse: Der Jugendkreis Trossingen trifft sich montags, von 19:30 bis 21:00 Uhr, im Jugendraum des Johannes-Spreter-Gemeindehauses in Trossingen.

Die Teilnahme an den Jungscharen und der Jugendgruppe ist jederzeit und kostenlos möglich – einfach vorbeikommen und dabei sein!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kevin Klatt, Jugendreferent, E-Mail: kevin.klatt@elkw.de, Tel. 07425 95 99 707



Herzliche Einladung
in unsere Whatsapp-Broadcast-
Gruppe mit News unserer
Gemeinde für Familien.

Hi und herzlich Willkommen!!

Es gibt Neuigkeiten bei den Eltern-Kind-Gruppen 😊

PDF

Um der Gruppe beizutreten und auf dem Laufenden zu bleiben, sende "Für Familien" an Jugendreferent Kevin Klatt unter 0152 / 3354 8496 oder scanne den QR-Code

Scan me



Erste Elternlounge

Am 15. Oktober 2024 fand die erste „Elternlounge“ im Johannes-Spreter-Gemeindehaus statt. Mit diesem neuen Veranstaltungs-Format werden Vorträge zu interessanten Themen für Eltern angeboten.

Ein Team aus mehreren Eltern hat den ersten Abend zum Thema „Kinder und Medien“ vorbereitet und im Gemeindehaus einen gemütlichen Rahmen für ca. 35 Teilnehmende geschaffen. Ab 19.30 Uhr konnten die Eltern ankommen und sich bei Snacks und Getränken austauschen.

Ab 20.00 Uhr informierte die Referentin Anja Uhlenberg vom ökumenischen Medienladen in Stuttgart die Eltern zur Mediennutzung in der Familie. Der Fokus lag dabei auf Kindern im Alter zwischen 0 und 6 Jahren. Es wurde unter anderem auf die Fragen eingegangen, wie wichtig Medien für die Kinder sind, welche Rolle die Eltern in der Medienerziehung spielen und welche Regeln und Grenzen es bei der Mediennutzung gibt.

Außerdem gab die Referentin viele hilfreiche und alltagstaugliche Tipps für Geräteeinstellungen und zu empfohlenen Internetseiten und Apps.



Der Kindernotfallkurs



Am Samstag, 22. Juni 2024 fand im Gemeindehaus Schura von 9 bis 12 Uhr, aufgrund der großen Nachfrage, im Januar zum zweiten Mal ein Kindernotfallkurs statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten dabei von der Kindernotfalltrainerin und examinierten Kinderkrankenschwester Marina Mauch von „Notfallkurse Mauch“ das Nofall-ABC für Kinder kennen. Anhand vieler Beispiele und praktischer Übungen wurde erläutert, wie man mit verschiedenen Notfällen bei Kindern umgeht. Durch Fragen aus dem Alltag der Teilnehmenden entstand ein reger Austausch mit der Referentin.

Am 25. Januar 2025 wird im Gemeindehaus Schura auch der neue Kurs „Mein Kind ist krank – was nun?“ angeboten (s. Flyer). Dieser Kurs beschäftigt sich mit häufigen Erkrankungen im Kindesalter.

Sarah Kohler

25. JANUAR 2025
9.30 - 11.30 UHR
GEMEINDEHAUS SCHURA
MEIN KIND IST KRANK -
WAS NUN?

An diesem Vormittag geht es um häufige Erkrankungen im Kindesalter. Was ist denn eigentlich Fieber? Wann sollte ich mit meinem Kind zum Arzt? Was war denn Scharlach und was ist das für ein Ausschlag?

JETZT ANMELDEN
per E-Mail an: nextstepsevkt.de
KOSTEN: 28 €/PERSON*
Barbezahlung beim Kurs

* Im Preis sind die Kursgebühr sowie Heiß- und Kaltgetränke und ein Pausensnack inbegriffen.

In Zusammenarbeit mit
Marina Mauch
NOTFALLKURSE
MIT HERZ

Evangelische Kirchengemeinde Trossingen



Kinder-Äktschen Tag(e) 2025

... vielleicht werden es auch wieder Kinder-Äktschen-Tage

Ein Erlebnistag für Jungen und Mädchen von 7-12 Jahren mit Liedern und Geschichten, mit vielen Spielen um Grips, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Sport ist schon wieder sicher. Spaß garantiert. Mehr entsteht im Moment noch...

Samstag, 29. März 2025 schon mal vormerken! Verenhalle, Hausen ob Verena

Kinder-Äktschen-Tag(e), das sind viele begeisterte Kinder und ein tolles Team. Bist du im Jahr 2025 (wieder) im Team dabei? Die Mitarbeit ist überschaubar. Hast du Lust? Dann melde dich beim Bezirksjugendwerk!

Telefon: 07424 5225, E-Mail: info@ejw-bezirkut.de oder direkt bei Ingrid Klingler, Bezirksjugendreferentin

Weitere Veranstaltungen des Bezirksjugendwerks wie Schulungen, Grundkurs, Erste Hilfe-Kurs und Kleinkunstabend sind in Planung. Einfach immer mal wieder online vorbeischaun: www.ejw-bezirkut.de



**Freitag, 8. November 2024
Trauernhof meets MÄNNER! In
Hausen ob Verena**

Männer! Wir haben im EJW Bezirk Tuttlingen ein Angebot von Männern für Männer gestartet - weil wir Freude daran haben, uns unter Männern zu treffen, uns auszutauschen und Spannendes zu erleben. Bei unseren Treffen stehen vier wesentliche Aspekte im Vordergrund: aktive, körperliche Herausforderungen, inhaltliche Denkanstöße in Bezug auf das eigene Leben, die Gesellschaft und den Glauben an Jesus Christus sowie der Austausch zu Themen, die Männer bewegen. Zudem soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. „Männer!“ - auf den Punkt gebracht: Ermutigende und herausfordernde Worte, ehrliche Männergespräche sowie Zusammenhalt, Kampfegeist und Freude, wenn Männer im Team zusammenarbeiten. Wir würden uns freuen, wenn ihr beim nächsten Mal auch dabei seid!

Euer Christoph Glaser, Martin Lange und Ruben Wieland

Delegiertenversammlung des Bezirksjugendwerks

mit Wahl des Vorstands mit Bezirksarbeitskreis (BAK) findet **am Samstag, 23. November 2024** in Hausen ob Verena statt. Die Delegierte aus den Orten werden rechtzeitig dazu eingeladen. Auch Gäste sind willkommen.

Die Einführung des neuern BAK wird mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Stephanuskirche gefeiert. Die Predigt und Einführung übernimmt Cornelius Kuttler, Pfarrer und Leiter des Landesjugendwerks (EJW) Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen



Samstag, 9. November 2024 OPEN HOUSE SPEZIAL in Hausen o. V. - mit Äktschen & Spaß-Nachmittag und Open House Jugendgottesdienst



Ausflug des Tafel- und Kleiderladens



Am 12. Juli machten sich 40 Ehrenamtliche des Tafel- und Kleiderladens auf, um einen gemütlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Am Stadtbahnhof wurden sie schon mit Hefezopf und Sekt empfangen.

Die Fahrt führte nach Dietingen zu den Kristallwelten. Ein sehr gut gemachter Film (er wurde von Ralf Pfründer, dem Trossinger Fotograf gemacht) führte uns die Welt der Kristalle und dem sehr abenteuerlichen Abbau in Brasilien. Anschließend konnte jeder mit einem Audioguide die schöne Ausstellung anschauen und natürlich noch ausgiebig shoppen. Zum gemütlichen Abschluss wurden wir in bewährter Weise von „unserem“ Busfahrer Bernd zum Hofgut Neckarburg gebracht. Dort wurden wir mit einem leckeren Essen und vielen guten Gesprächen wunderbar bewirte.

Manuela Schwarzwälder

Die Gesellschafterversammlung des ökumenischen Tafel- und Kleiderladens bedankt sich besonders bei Manuela Schwarzwälder (15 Jahre), Melitta Jekel (15 Jahre) und Anke Müller (10 Jahre), für ihre langjährige Mitarbeit.



Vielen Dank für Ihre großzügigen Gaben Juli bis September! Stand: 1. Oktober 2024

Gem. Beitrag Projekt „ohne Auswahl“	100,00 €	Aufstockung Kinderchorstelle	1.690,00 €
Gemeindebeitrag	1.010,00 €	Hospiz	925,00 €
für die eigene Gemeinde	4.175,00 €	Posaunenchor	550,00 €
Neubau Gemeindehaus	1.030,00 €	Tafelladen	2.161,64 €
Akzente Gottesdienst	140,00 €	Soziale und Diakonische Arbeit	500,00 €
Gospelchor	1.430,00 €	Kinderbibelwoche	50,00 €
Jugendwerk	150,00 €		

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung der Gemeindegarbeit und unserer Gebäude.

Kreissparkasse Trossingen, DE58 6435 0070 0000 9084 56 Volksbank Trossingen, DE 65 6429 2310 0010 9800 08

Herbst im Oberlin-Kindergarten

Nach einem zum Teil heißen und erlebnisreichen Sommer und erholsamen Ferien sind die Kinder des Johann-Friedrich-Oberlin-Kindergartens gut ins neue Kindergartenjahr gestartet.

Für manche Kinder war es zu Anfang komisch, dass die Vorschüler nicht mehr da und die Gruppen relativ klein waren. Die Kinder mussten sich erst wieder zusammenfinden und neue Freundschaften schließen. Die „neuen Vorschüler“ fangen nun gerade erst an, sich mit ihrer neuen Rolle zu identifizieren. Durch die Vorschultreffs und die Kooperation mit der Grundschule wird den „Großen“ jedoch recht schnell bewusst, dass sie jetzt „groß“ und im letzten Jahr ihrer Kindergartenzeit sind. Die Vorfreude auf die Schule ist bereits geweckt.

Mit vielen neuen Kindern, die sich schon gut eingewöhnt haben, hat auch der Herbst im Johann-Friedrich-Oberlin-Kindergarten Einzug gehalten. Deshalb beschäftigen wir uns zurzeit mit dieser Jahreszeit, die uns so viel zu bieten hat.

An erster Stelle steht da die reiche Ernte und das Dankesagen. Es ist spannend zu erfahren, welches Obst und Gemüse es gibt, was es braucht, damit es wachsen kann, wie es geerntet wird und was man alles daraus machen kann. Oder wie das Korn zum Brot wird und wieviel Arbeit darin steckt. Aber auch der Spaß mit dem Wind, dem Drachensteigenlassen, den bunten Blättern und der Gemütlichkeit sollen dabei nicht zu kurz kommen. Zu all diesen Themen erfahren die Kinder in Sachgesprächen viel Neues, singen Lieder, kochen, backen, basteln und hören biblische Geschichten.

Ganz besonders freuen sich die Kinder auf die Laternenzeit und beginnen bereits, neue Laternenlieder zu lernen.



Über all dem steht unser Jahresthema: „Was fährt und fliegt durch Welt und All?“. Unter diesem

Motto erfahren die Kinder unter anderem, dass manche Vögel im Herbst in den Süden fliegen, dass wir einen Mähdrescher brauchen, um das Getreide zu ernten, dass wir mit Raketen zu den Sternen und mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen können, dass ein Fesselballon nicht fliegt, sondern fährt, dass Schif-

fe für unterschiedlichste Zwecke eingesetzt werden, dass Jesus in einem Boot den Wind zähmt und vieles, vieles mehr. Der Phantasie sind hierbei kaum Grenzen gesetzt. Dabei lassen sich das Jahresthema, jahreszeitliche und situative Anlässe bestens miteinander verknüpfen und zu spannenden Lernbereichen erweitern.

Wir haben also einen prall gefüllten Koffer an Ideen und vermutlich ist das Kindergartenjahr viel zu kurz, um alle im Alltag unterzubringen.



Evangelische Kindergärten Trossingen/Aldingen

Gemeinsam sind wir stark!

Die Evang. Kirchengemeinde Trossingen sucht für ihre Kindergärten in Trossingen und Aldingen mehrere

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit und Teilzeit

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Evang. Kirchenpflege
z. Hd. Anka Schwob
Kirchstraße 21
78647 Trossingen
bewerbung@evkt.de

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

Ansprechpartner:
Christiane Merkt
Geschäftsführung KiTa
07425/9599-713
christiane.merk@evkt.de



Jolinchen im Kindergarten Schura



Im neuen Kindergarten Jahr starten wir mit dem JOLINCHEN fit und gesund in der KiTa. Dies ist ein Programm der AOK, die dazu auch eine Inhouse Fortbildung kostenlos anbietet.

Das Programm ist in 3 Module unterteilt:



Das 1. Modul: Ernährung

In diesem Ernährungs-Modul begleitet uns Jolinchen (eine Handpuppe) mit ihrem Zug in das „Gesund und Lecker Land“. In diesem erfahren die Kinder was gesund und weniger gesund ist. Dass wir viel trinken müssen, Obst und Gemüse essen, welches die Sattmacher Lebensmittel, wie Kartoffel, Reis und Nudeln sind. Es wird über Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Wurst gesprochen sowie über Öle und Fette. Und dass wir Süßes in Maßen essen dürfen.

Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn sie das Jolinchen besucht und wir haben das Jolinchen täglich mit im Gruppenraum, damit die Kinder es ins Spiel einbeziehen können. Außerdem begleiten wir das Programm mit Geschichten, Spielen und Büchern zum Thema. Das Gesund und Lecker Land verlassen wir dann Mitte Oktober und reisen mit Jolinchen in den „Fit mach Dschungel“

Das 2. Modul: Der „Fit mach Dschungel“



In diesem geht es um Bewegung und wie wichtig auch dies für unsere Gesundheit und unseren Körper ist. Es werden die motorischen Funktionen, die Kraftleistung und die Körperspannung gefordert und gefördert. Das ganze natürlich mit viel Spaß und Freude am Bewegen. Im November fahren wir dann mit Jolinchen auf die Insel „Fühl mich gut“.

Das 3. Modul: Insel „Fühl mich gut“



Auf dieser Insel geht es um Vertrauen, Gefühle erkennen, Entspannung, aber auch um Streit und Versöhnung. Auch diese Faktoren sind wichtig, damit wir gesund und fit bleiben. Ab dem neuen Jahr wollen wir dann wöchentlich eine Einheit aus dem Jolinchen Programm machen.

Bibel. Themen. Abende.

Jeden Dienstag im November: 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Aldingen, Steigstr. 7



05.11.2024 Prof. Dr. Volker Gäckle:
Jesus kommt wieder – wartet noch jemand darauf? // 2. Petr 3, 1-13
Jesus kommt wieder – ist das eine Hoffnung, die sich längst erledigt hat? Schon der Apostel Petrus hat sich mit dieser Frage befasst...



12.11.2024: Prof. Dr. Roland Deines:
Das Ende der Welt – wann wird es kommen und wie wird es sein? // Mt 24, 1-31
Kaum ein Thema hat Christen so sehr beschäftigt wie dieses. Aber wie gehen wir damit um? Nach dem Ende der Welt wird schon im Neuen Testament gefragt...

19.11.2024: Prof. Dr. Wilfried Sturm:
Gottes Reich bricht an – aber wo? // Lk 17, 20-37
Wo sehen wir etwas von der Herrschaft Gottes in unserer Welt, wo doch scheinbar ganz andere Mächte das Sagen haben? Immer wieder redet Jesus davon, dass Gottes Reich anbricht – aber wie ist das zu verstehen?



26.11.2024: Prof. Dr. Tobias Schuckert:
Wie Gott alles in allem wird // 1. Kor 15, 21-28
Die Auferstehung von Jesus als Dreh- und Angelpunkt der Weltgeschichte – mit der christlichen Hoffnung auf die Auferstehung der Toten werden wir uns an diesem Abend beschäftigen.



INMITTEN

DER

Stürme

Konzert im Advent mit Katja Zimmermann
Evang. Mauritiuskirche Aldingen

Infos und Tickets:

Freitag, 06. Dezember 2024
19:30 Uhr Einlass: 19:00 Uhr



Eintritt: VVK 15,- €, Abendkasse: 18,- €
Tickets im VVK:
www.cvents.eu
Buchhandlung KALEO in Aldingen



Pfarrbuero Aldingen@elkw.de
www.aldingen-evangelisch.de
Tel.: 07424 86600

Gemeindereise 2025: Lüneburger Heide, Hamburg, Altes Land

Zur neuen Gemeindereise „Lüneburger Heide – Hamburg – Altes Land am Elbstrom“ vom 7. bis 14. September 2025 lade ich alle Interessierten herzlich ein.

Wer einmal mit mir vereist ist, kennt die Qualität und das Erlebnis jeder Reise. Wir übernachten im schönen Bergström Hotel zentral in der Lüneburger Altstadt und erkunden in Tagesausflügen per Reisebus und Reiseführern aus der Region die Lüneburger Heide mit den Heidschnucken, das Alte Land, mit den größten Apfelplantagen Deutschlands, Hamburg und die Elbregion mit allerschönstem Ausflugsprogramm vor Ort.

Die Fahrt kostet im DZ mit Halbpension sowie allen weiteren Leistungen, Eintritten und Reiseführer 1.295 € (255 € EZ-Zuschlag), gerechnet bei 30 Teilnehmenden. Für diesen Preis bekommen Sie sehr viel geboten.

Zu einem **Informations- und Anmeldeabend** lade ich Sie (auch für Interessierte außerhalb unserer Kirchengemeinde) herzlich am **7. Februar**, 19.00 Uhr ins J.-Brenz-Gemeindehaus ein. Bringen Sie gerne Freunde und Bekannte mit!

Ihr Pfarrer Torsten Kramer





Wie auch im letzten Jahr hat die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft aus dem letzten Kapitel eines Paulusbriefes einen Vers für die Jahreslosung ausgewählt. Sie steht im 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher im Kapitel 5, Vers 21. Paulus verabschiedet sich in diesen Versen mit verschiedenen Ermahnungen, die seine Botschaft des Briefes zusammenfasst und bündelt. Nach den Hinweisen, allzeit

fröhlich zu sein, allzeit dankbar zu sein und zu beten, führt er seine Gedanken zusammen in unserem Losungswort: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ Der Hintergrund dieses Bildes geht auf das Thema des Prüfens ein. Verschiedenfarbige Brillen deuten auf genaueres Hinsehen, schärferes Erfassen der Umgebung und der Umwelt. Unterschiedliche Sichtweisen ermöglichen ein genaueres Erkennen der Vorgänge

und Geschehnisse und verhelfen dadurch in der Vielfalt der äußeren und inneren Wahrnehmung, ein besseres Ergebnis, ja das Gute zu finden. Die überwiegend roten Farbtöne des Hintergrunds deuten auf aktives Tun hin. Das Gute, das es zu finden und zu behalten gilt, hat Paulus zuvor schon in seinem Brief erwähnt, nämlich Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gerhard Messner

ANSPRECHPERSONEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

● **Evang. Gemeindebüro Trossingen**

Gemeindesekretariat: Heike Rochira, Tel.: 9599-700
E-Mail: heike.rochira@elkw.de, Fax: 9599-709
Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Di und Do 9–11 Uhr, Mi 14.30–17.30 Uhr, Fr 11.30–13.30 Uhr
Bitte melden Sie sich vor Ihrem Besuch telefonisch an.

● **Kirchenpflege**

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
E-Mail: kirchenpflege@evkt.de
Kirchenpfleger: Joachim Winter, Tel.: 9599-710
Buchhaltung: Eugenie Feist, Tel.: 9599-711
Angela Pohl, Tel.: 9599-716
Personalverwaltung: Anka Schwob, Tel.: 9599-712
Kindergartenverwaltung:
Christiane Merkt, Tel.: 9599-713
E-Mail: kita.verwaltung@evkt.de
Christel Brodbeck und Kerstin Krüger, Tel.: 9599-715
E-Mail: kita.beitrag@evkt.de

● **Laienvorsitzender und Pfarrämter**

Laienvorsitzender: Markus Maier, Hauffstraße 12,
Tel.: 01703119142, E-Mail: Markus.Maier@evkt.de
Pfarramt West: Pfarrer Torsten Kramer
Geschäftsführung, Christophstr. 7, Tel.: 31205
Fax: 31289, E-Mail: Torsten.Kramer@elkw.de
Pfarramt Ost: Pfarrerin Marion Pipiorke
Kirchstr. 19, Tel.: 4203, E-Mail: marion.pipiorke@elkw.de
Privat: Kirchstraße 5, 78609 Tuningen, Tel.: 07464-1229
Pfarramt Schura: Pfarrer Jonas Keller
Pfarrgasse 2, Tel.: 6305, E-Mail: jonas.keller@elkw.de

● **Mesner/in und Hausmeister/in**

Technischer Hausmeister für alle Gebäude
Dieter Brodbeck, Mobil: 0171 / 76 48 396, Tel.: 9599-701
E-Mail: mesner@evkt.de
J.-Spreter-Gemeindehaus, Martin-Luther-Kirche
Renata Polityken, Tel.: 01590 / 17 78 483
E-Mail: renata.polityken@evkt.de
Evang. Kirche Schura:
Ehepaar Beckh, Tel.: 0155 / 66970944

● **Evangelische Kindergärten**

Geschäftsführung: Christiane Merkt, Tel.: 9599-713
E-Mail: christiane.merkt@evkt.de
Albbllick: Herbert-Walz-Weg 4, Tel.: 95740-10
Beate-Paulus: Lindenstr. 12, Tel.: 27136
Johannes-Brenz: Christophstr. 7, Tel.: 31299
Regine-Jolberg: Kirchstr. 13, Tel.: 6528
Johann-Friedrich-Oberlin: Kirchhalde 3, Tel.: 8446
Schura: Espachstraße 10, Tel.: 8174

● **Kirchenmusik**

Kantorat: Esther Holl, Tel.: 3258875
E-Mail: esther.holl@elkw.de

● **Evangelisches Jugendwerk**

Jugendreferent: Kevin Klatt, Tel.: 9599-707
mobil 0152 / 33 54 84 96 (auch via Threema)
E-Mail: kevin.klatt@elkw.de
Büro: Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)

● **Diakonie-Förderverein Trossingen**

Vorsitzender: Pfarrer Torsten Kramer
Rechnerin: Rita Benzing, E-Mail: rita.benzing@web.de,
Tel.: 5550
KSK Tuttlingen, IBAN: DE63 6435 0070 0000 9206 85
Voba Trossingen, IBAN: DE62 6429 2310 0025 7000 06

● **Hospizarbeit**

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Leitung: Kerstin Kunke | Tel.: 9599-702 | hospiz@evkt.de
Sprechzeiten: Di 9-11 Uhr, Do 15-17 Uhr
VoBa Trossingen, IBAN: DE21 6429 2310 0010 9800 24

● **Ökumenischer Tafelladen**

Hohnerstr. 16, 78647 Trossingen, Tel.: 338794
Ladenleitung: Manuela Schwarzwälder
Öffnungszeiten: Di und Do 14.00–17.00 Uhr
Ausgabe von Kundenkarten: J.-Spreter-Gemeindehaus,
Kirchplatz 2, 1. Stock | Mo 10.00-11.00 Uhr

● **Ökumenischer Kleiderladen**

Hauptstr. 37, 78647 Trossingen, Tel.: 3301944
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30-12 Uhr und 14.30–17 Uhr

● **Psychologische Beratungsstelle**

Kontaktaufnahme unter 07461/6047
Informationen: www.psychberatungsstelle.de

● **Evangelische Sozialstation**

Wagnerstr. 5, Eingang: Hangenstr. 24, Tel.: 3391-20
Sprechstunden: Mo bis Mi 13-14 Uhr, Do 15-17 Uhr

● **Sozial- und Lebensberatung**

im Tafelladen Trossingen (Hohnerstr. 16, Hofeingang)
Julia Friedrich | Beratungszeit: Do 9–15 Uhr
Tel.: 07425/2294616 oder 07461/969717-0
E-Mail: friedrich@diakonie-tuttlingen.de

www.evkt.de

IMPRESSUM „Mitten im Leben“

Redaktion: Pfarrer Torsten Kramer (V.i.S.d.P.), Katharina Keller, Gerhard Denig, Elko Baumgarten | Layout: Elko Baumgarten, Katharina Keller

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Trossingen | **Kontakt:** gemeindebrief@evkt.de | **Fotos:** privat bzw. frei zur Nutzung

erscheint ca. viermal jährlich | **Nächste Ausgabe:** Frühling 2025 | **Redaktionsschluss:** 01. Februar 2025 | **Erscheinungsdatum:** März 2025